



<https://blz.li/42ve>

CDU KRITISIERT RÜCKBAU DER BUSBUCHT OHNE RATS BESCHLUSS

Veröffentlicht am 29.05.2019 um 13:31 von Redaktion LeineBlitz

Die CDU-Stadtratsfraktion kritisiert den gerade begonnenen Umbau der Bushaltestelle an der Schöneberger Straße in Pattensen, weil sie durch den Rückbau der Bus-Haltebuchstube vor dem Lidl-Markt mit Problemen rechnet. Außerdem weist die CDU darauf hin, dass der Umbau ohne Beteiligung des Pattenser Rats erfolgt ist. "Hier werden jetzt Tatsachen geschaffen, ohne dass wir im Rat über die Maßnahme diskutiert oder darüber abgestimmt haben", kritisiert Dr. Horst Bötger, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Pattenser Stadtrat. "Wir unterstützen ausdrücklich, dass die Haltestelle behindertengerecht umgebaut wird. Aber dafür muss nicht auf die Haltebuchstube verzichtet werden." Laut Aussage der Stadt sei eine Beteiligung des Rats in der Angelegenheit nicht notwendig. Bisher können Autos langsam an den Bussen vorbei fahren, wenn sie an der Haltestelle Fahrgäste aufnehmen. Nach dem Umbau müssen Autos und Radfahrer hinter den Bussen warten. Gerade morgens, wenn viele Fahrgäste die nach Hannover fahrenden Busse nutzen, kann das aus Sicht der CDU-Fraktion zu längeren Wartezeiten für den übrigen Verkehr führen. "Es werden unnötig Abgase in die Luft geblasen und womöglich wird es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn doch jemand versucht, irgendwie an dem auf der Straße stehenden Bus vorbeizukommen", befürchtet Georg Thomas, der seit Anfang Mai auch stellvertretender Vorsitzender der CDU im Pattenser Stadtrat ist. Wenn dann die B+R-Anlage noch dazu kommt, werden die Sichtverhältnisse noch schlechter. "Diese Sicherheitsaspekte hätten bei der Planung viel stärker berücksichtigt werden müssen. Und beim nächsten Mal sollte dies auch im Rat diskutiert und entschieden werden", sagt Georg Thomas.